

Wertvolle neue Bücher aus dem Verlag F. Fontane & Co., Berlin SW 68

(Z) F. PARKES WEBER: (Z)
DES TODES BILD

Bearbeitet von Eugen Holländer

Handlich, Oktavformat / 240 Seiten mit etwa 150 Illustrationen auf bestem Holzfr. Papier in vornehm. würdiger Ausstattung
Halbleinen mit Goldtitel Gm. 12,—, Halbfranz mit Kopfschnitt Gm. 16 —

Ein Buch von Größe und Erhabenheit, das in einer dem Gegenstand würdigen, vornehmen Ausstattung eine Blütenlese der schönsten Gedanken über den Tod und ein kleines Museum auserlesener, sonst kaum wieder zugänglicher Kunstwerke (namentlich kleinen Formats), die Bezug auf den Tod haben, bietet. Der reiche Inhalt berührt das spezielle Interessengebiet des Arztes und des Geistlichen, des bildenden Künstlers wie des Dichters, vor allem des Philosophen, es bietet darüber hinaus aber ein moralisches und gleichzeitig fesselndes und interessantes Erbauungsbuch für alle, die den religiösen Tröstungen über den Lebensabschluß skeptisch gegenüberstehen.

Als einmaliger Subskriptionsdruck erschien in 1000 fortlaufend nummerierten Exemplaren mit reichem Buchschmuck von Age Avenstrup und drei farbigen Kunstbeilagen nach Originalen von Albrecht Dürer:

(Z) **AUFERSTEHUNG** (Z)
VON EUGEN HOLLÄNDER

Umfang 48 Seiten im Quartformat

Nr. 1—50. 50 Stück auf echt holländisch van Gelder-Bütten. Mit vom Künstler in reichster Farbewirkung handkolorierter Ausmalung des Buchschmucks. In echt Ganzpergament gebunden mit handgemalten Titeln und Initialen des Bestellers auf dem Einband. Gm. 150.—

Nr. 51—250. 200 Stück auf echt B. S. B.-Bütten. Mit reicher, farbiger Druckausstattung in Halbleder gebunden. Gm. 75.—

Nr. 251—1000. 750 Stück auf holzfreiem Elfenbeinpapier. Mit reichem, farbigen Buchschmuck nach Entwürfen des Künstlers in Pappband vornehm gebunden. Gm. 25.—

Geheimrat Professor Dr. Holländer ist sowohl als medizinischer Forscher wie auch als feinsinniger Kunstkennner und Sammler als Kapazität ersten Ranges anerkannt. Was er in vorliegender Schrift vom medizinischen und künstlerischen Standpunkt über das Wunder der Auferstehung Christi sagt, wird Aufsehen erregen. Auf seinen besonderen Wunsch erscheint die wichtige Veröffentlichung in Gestalt des vorliegenden Subskriptionsdruckes. Die beschränkte Auflage in Verbindung mit dem wichtigen Inhalt und der reichen buch-künstlerischen Ausstattung wird das eigenartige Werk schnell zu einer gesuchten Rarität machen.

(Z) ALEXANDER MOSZKOWSKI: (Z)
DER VENUSPARK

Phantasien über Liebe und Philosophie

320 Seiten Oktav in geschmackvoller Ausstattung. Geh. Gm. 5.—, geb. Gm. 6 50, Halbleinen Gm. 7.—, Halbfranz Gm. 9.—

Es ist gesagt worden, daß A. Moszkowski mit jedem neuen Werke eine neue Gattung schafft. Hier vollends, im „Venuspark“, ist literarisches Neuland, mit keinem bisher bekannten vergleichbar. Vor uns entwickelt sich eine Erzählung mit Momenten eines ereignisreichen, höchst spannenden Romans, der sich auf dem Prinzip der Seelenwanderung aufbaut. Der Begriff der „Zeit“ verschwindet vollständig zugunsten einer zeitlosen Ewigkeit, in der alle Kulturströmungen aus Vorzeit, Gegenwart und Zukunft ineinanderfließen. Diese bisher noch nie versuchte Methode führt zu einer Welt von Einsichten, in der das Mysterium der Liebe gefühlsmäßig, künstlerisch und wissenschaftlich eine ganz neue Darstellung erfährt und als Problem zum erstenmal in den Horizont der Begreiflichkeit gerückt wird. Im Mittelpunkt der Erzählung steht die Gottheit Venus Urania, ihr zunächst der Liebeshof der berühmten Hetäre Laïs, die uns seelenwandlerisch als sinnliche Beglückerin der Vorzeit und als geistige Beglückerin zukünftiger Intellektie erscheint. Wie der Verfasser das bewerkstelligt, wie er aus romanhaften Überraschungen die geistigen Eitfluvien für neue Erkenntnisse herausholt, das läßt sich nur am Werke selbst ermessen, dessen Lektüre für jedermann ein frohes Erlebnis bilden wird.

Wir bitten um gefl. Verwendung, wozu wir Prospekte für das Publikum gern zur Verfügung stellen / Bestellzettel ist beigelegt

VERLAG: F. FONTANE & CO., BERLIN SW 68